

Pfarrverband



4/2010
7. Jahrgang

Mariahilf

St. Josef

In der gemeinsamen Sitzung der Pfarrgemeinderäte von Mariahilf und St. Josef in St. Pölten wurde am 25. Juni 2010 das Leitbild für den Pfarrverband beschlossen. Ein erster Entwurf dieses Textes war zunächst im April 2010 per e-Mail ausgesandt worden. Er wurde von den Mitgliedern des Pfarrverbandsrates und dann von denen der beiden Pfarrgemeinderäte zur Kenntnis genommen, diskutiert und in mehreren Schritten verändert. Die Annahme der Endversion erfolgte einstimmig.

Da ein Leitbild möglichst weit verbreitet und auch im Internet publiziert wird, musste zunächst für fernerstehende Leserinnen und Leser die Situation der Gemeinden des Pfarrverbandes kurz dargestellt werden. Diesem Zweck dienen die **Vorbemerkungen**. Dann folgt das eigentliche **Leitbild**, das in knapper Form die *Ziele* aufzeigt, die wir als Gemeinden erreichen wollen. Die *Wege* dorthin können in den beiden Pfarren je nach der konkreten Situation von den Verantwortlichen in Abstimmung mit den Gemeindemitgliedern frei gewählt werden. In getrennten Sitzungen der beiden Pfarrgemeinderäte wurden am 26. Juni im Bildungshaus St. Hippolyt, dem Ort der Pfarrverbandsklausur, bereits erste Beschlüsse zu wichtigen Vorhaben gefasst.

Leitbild für den Pfarrverband Mariahilf – St. Josef ob der Laimgrube

Vorbemerkungen:

Der römisch-katholische Pfarrverband Mariahilf – St. Josef ob der Laimgrube, der älteste im Vikariat Wien – Stadt, wurde im Jahre 1998 geschaffen. Sein Gebiet im 6. und 7. Gemeindebezirk liegt nahe dem Zentrum der Großstadt, was die Lebenssituation der hier Wohnenden prägt. Die geistliche Leitung ist den Patres des Michaelitenordens (CSMA) anvertraut, der seinen Hauptsitz in Polen hat. Die beiden Pfarrgemeinden sind voneinander unabhängig, nützen aber seit der Gründung des Verbandes die Vorteile der Zusammenarbeit.

Die Katholiken im Pfarrverband ordnen sich, wie wohl überall, in konzentrischen Kreisen an: Ein aktiver Kern aus hauptamtlich oder freiwillig Mitarbeitenden und aus regelmäßig am Pfarrleben Beteiligten wird umgeben von anderen, die aus vielerlei Gründen selten, meist nur zu hohen Feiertagen, in unsere Kirchen kommen, und schließlich von denen, die ihrer Pfarre oder der ganzen Kirche gleichgültig und distanziert gegenüberstehen. Ihnen allen soll das Leitbild zu denken geben.

Dieses Leitbild beschreibt ein für beide Pfarren gültiges *Ziel*. Der *Weg* dorthin wird von den Mitgliedern jeder Pfarrgemeinde und den von ihnen in den Pfarrgemeinderat Gewählten gemeinsam mit dem Pastoralteam eigenständig gefunden.

Das Leitbild:

- Jesus Christus und sein Wort stehen im Zentrum des Glaubens und des Handelns.

Daraus ergeben sich die folgenden Ziele für den Pfarrverband:

- Die Gemeinden Mariahilf und St. Josef tragen durch ihr Pfarrleben und durch das Reden und Wirken ihrer Mitglieder die Botschaft Jesu Christi zu Gläubigen, Zweifelnden und auch zu solchen, die den Kontakt mit der Kirche weitgehend verloren haben.

- Die Mitglieder der Gemeinden empfangen die Freude an ihrem Glauben beim gemeinsamen Feiern und geben sie nach außen weiter. Die Gemeinschaft bietet Geborgenheit und inspiriert zu sinnvollem Einsatz für ihre Ziele. Organisierte und spontane Begegnungen führen zu vertiefenden Gesprächen, zur Teilnahme an bestehenden Gruppen und zu neuen Initiativen. Die besonderen Begabungen und Leistungen der aktiv Mitwirkenden kommen allen zugute und werden von allen geschätzt.

- Die Lebensfreude in den Gemeinden drückt sich in einer bunten Vielfalt von Angeboten und Aktivitäten aus. Im Zentrum steht die glaubwürdige Verkündigung der Botschaft Jesu Christi. Die äußere Form der Liturgie ist vielfältig und abwechslungsreich, um vielen Bedürfnissen entgegenzukommen. Immer aber wird sie sorgfältig und mit

Bedacht gestaltet, um dem Inhalt der Feier einen würdigen Rahmen zu bieten.

- Jeder Mensch hat eigene Glaubensanliegen, über die er mit anderen sprechen und deren Verständnis er vertiefen will. Die Gemeinden geben dafür Gelegenheit, zum Beispiel in Form von Gesprächskreisen, Vorträgen, Familienrunden, Gebetsgruppen, Bibelrunden und Wallfahrten. Auch ein verbessertes Wissen um andere Konfessionen und Religionen ist dabei ein Anliegen.

- Die Menschen, die in den Gemeinden zusammenkommen, nehmen aufeinander Rücksicht. Sie akzeptieren Fehler und unterstützen einander. Das zeigt sich im Umgang miteinander, in der Entwicklung einer von Zuneigung und Verständnis getragenen Konfliktkultur und in der Einhaltung jener Ordnung, die den anderen das Leben und die Arbeit für die Gemeinde erleichtert.

- Kinder sind stets willkommen. Sie werden durch eine besondere Form der Verkündigung angesprochen, die ihnen in den Gemeinden ausreichend geboten wird.

- Die Gemeinden des Pfarrverbandes sind interessiert an den Beiträgen ihrer jugendlichen Mitglieder. Die Jugend wiederum schätzt ihre Freiräume für Begegnungen und autonome Betätigung.

- Das Wort Jesu Christi soll von möglichst vielen Menschen gehört werden. Daher werden alle zielführenden Kommunikationsmittel eingesetzt, um zu besonderen Ereignissen, Feierlichkeiten und Veranstaltungen im Pfarrverband einzuladen.

Bei der Umsetzung des Leitbildes durch konkrete Maßnahmen wollen wir uns vom Heiligen Geist lenken lassen, den uns der Vater durch den Sohn gesandt hat.

Das war die Festwoche 350 Jahre Gnadenbild in Mariahilf vom 10. bis 17. Oktober 2010



Die Festwoche begann gleich mit einem fulminanten Auftakt, nämlich der Firmung von 26 Jugendlichen mit Weihbischof Stephan Turnovszky am Sonntag, dem 10. Oktober. In einem Video zur Lesung, welches von den Jugendlichen selbst mitgestaltet worden war, konnte betrachtet werden, wie unterschiedlich Begabungen verteilt sind und dennoch gemeinsam Freude bereiten können.

An der Kirchenführung mit Frau Gärtner am Montag, dem 11. Oktober, nahmen rund 50 Personen teil, wobei ihnen nicht nur interessante Details aus der wechselvollen Geschichte nahegebracht wurden, sondern sie auch ihr eigenes Wissen unter Beweis stellen konnten.



Ein sehr stimmungsvolles Barockmusik-Konzert mit Martin Nowak und Freunden konnten die Besucher am Dienstag, dem 12. Oktober, erleben.



Bischofsvikar Rühringer feierte am Mittwoch, dem 13. Oktober, den Wallfahrtstag mit uns.



Besinnliche und fröhliche Chorklänge aus aller Welt brachte der VetMedChor bei seinem Konzert am Freitag, dem 15. Oktober, in die Kirche.

Am Samstag, dem 16. Oktober, stand die Wallfahrt von St. Stephan nach Mariahilf auf dem Programm. Um 17:00 Uhr machte sich die Pilgergruppe vom Stephansdom aus auf den Weg. Stationen mit Gebet und Besinnung wurden bei der Michaelerkirche, beim Katholikentagskreuz am Heldenplatz, bei der Nepomukstatue beim Museumsquartier und in der Geschwisterpfarre St. Josef gemacht. Den anschließenden Gottesdienst in der Mariahilfer Kirche zelebrierte Generalvikar Schuster, den das Vokalensemble Mariahilf mit Orchester durch die Darbietung der Spatenmesse von Mozart besonders feierlich mitgestaltete.



Der Höhepunkt der Festwoche war zweifellos die Festmesse am Sonntag, dem 17. Oktober, mit Kardinal Schönborn, bei der 9 Priester – darunter 3 frühere Seelsorger von Mariahilf – und rund 300 Gläubige mitfeierten. Der Mariahilfer Kirchenchor mit Orchester führte die Krönungsmesse von Mozart auf. In seiner Predigt äußerte der Kardinal den Wunsch, dass die Mariahilfer Kirche nicht nur ein Ort des Gebets, der Wallfahrt und der Nächstenliebe sein solle, sondern aufgrund der idealen Lage an der belebten Mariahilfer Straße auch „ein Ort der Mission“. Bei der anschließenden Agape konnten alle Mitfeiernden neben vielen von fleißigen Händen vorbereiteten Köstlichkeiten auch ein Stück der großen Jubiläumstorte mit dem Gnadenbild probieren.



Wir gratulieren:

zum 80. Geburtstag: Drago Gavran, Jakob Wielandt

zum 85. Geburtstag: Heinrich Bachmann, Elisabeth Berr, Maria Kozel, Lidia Meister

zum 90. Geburtstag: Margit Baumgartner, Stefanie Kourek

zum 91. Geburtstag: Marie Kienesberger, Alfred Kriz, DI Hugo Neumann, Johann Pinter, Anna Stastny, Helene Urban

zum 93. Geburtstag: Dr. Marianne Hoyer-Estl

zum 94. Geburtstag: Dr. Josefa Pichler, Emilio Tirabassi

zum 99. Geburtstag: Franziska Kellner

zum 104. Geburtstag: Anna Mayrhofer



Alle Fotos: Pfarre Mariahilf

mk

Ökumenischer Weltgebetstag



Wir laden herzlich ein
zum gemeinsamen Gottesdienst
am Freitag, dem 4. März 2011
im Salvatorsaal in Mariahilf.
Thema: Wie viele Brote hast du?

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes Jahr 2011
wünscht Ihnen Ihr Pfarrer
im Namen seines Teams

P.b.b., Erscheinungsort Wien,
Verlagspostamt 1060 Wien

Zulassungsnummer: 04Z035443 M
Impressum: „Pfarrverband Mariahilf - St. Josef“
Pfarrblatt des Pfarrverbandes
Inhaber, Herausgeber, Redaktion und Herstellung:
Pfarrverband Mariahilf (Alleininhaber)
1060 Wien, Barnabitingasse 14
Kommunikationsorgan des Pfarrverbandes

Krippe, Kindergarten u. Hort in St. Josef:

Mo. – Fr.: 7:00 – 18:00

Anmeldungen:
nach tel. Vereinbarung unter
Tel. 01/586 21 02-1

Wenn Sie Fragen bezüglich eines Krippen-,
Kindergarten- oder Hortplatzes haben, bitten
wir um Ihren Anruf.

Durch die heilige Taufe wurden in unsere Gemeinden und in die Kirche aufgenommen:

Raphael Elvis Amberger, Viktoria Breissler,
Jonathan Luis Frank, Pia Michaela Eva Gryksa,
Melia Kapfenberger, Maximilian Michael Peter
Mader, Leo Oskar Triendl

Das Sakrament der Firmung empfangen:

Vivianne Berge, Gloria Castka, Manuel
Drechsler, Charlotte Eybl, Lisa Grandits,
Valerie Grandits, Christine Hammer, Iris
Haubner, Clemens Hochreiter, Selina
Kaplaner, Lukas Lacina, Klara Lehner, Lucia
Lucchi, Raphael Lutz, Berit Pötschner, Iris
Reichl, Sophie Ruzek, Moritz Sauer, Stella
Schmidt, Antonia Schneider, Laurenz Steixner,
Valentina Stiba, Emmily Trummer, Alfred
Vesely, Johanna Wallner, Christoph Willenig

Vorausgegangen in die ewige Heimat sind:

Manfred Diewald, Maria Kadensky, Zofia
Märting, Otto Miksa, Margarethe Simon

Herzlichen Dank allen Spendern, die uns und
unsere Anliegen stets so tatkräftig unterstützen.
Wir freuen uns über jeden Beitrag!

Pfarre St. Josef ob der Laimgrube 1060 Wien, Windmühlg. 3

Gottesdienstordnung:



Sonntag: 9:30 hl. Messe
Mittwoch: 17:30 Rosenkranz
18:00 hl. Messe
Freitag: 18:00 hl. Messe

Beichtgelegenheit:

Mi. 17:30 – 18:00 und nach Vereinbarung

Kanzleistunden:

Maria Doberer
Mi. 9:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00
Fr. 9:00 – 12:00
Tel. 01/587 84 03 Fax 01/587 84 03/12
E-Mail: kanzlei@pfarrelaimgrube.at

Sprechstunde des Pfarrers: Mi., Fr. 11:00 – 12:00
(bitte um telefon. Voranmeldung)

Pfarre Mariahilf

1060 Wien, Barnabiting. 14

Gottesdienstordnung:

Sonntag: 8:30, 10:00 hl. Messe
12:00 hl. Messe in polnischer Sprache
18:30 hl. Messe

Samstag: 18:30 Vorabendmesse
Mo. – Fr.: täglich 8:00 hl. Messe
Di., Do. und Fr. 18:30 hl. Messe
Mi. 18:30 hl. Messe der philip. Gemeinde

Beichtgelegenheit:

Di., Do. 17:00 – 18:00
Fr. 19:00 – 19:45
Sa. 17:30 – 18:00
und nach Vereinbarung



Kanzleistunden:

Martina Klimpfinger
Mo., Mi. u. Fr. 9:00 – 12:00
Di. 10:00 – 12:00
Do. 9:00 – 12:00 und 14:00 – 17:00
Tel. 01/587 87 53 Fax 01/587 87 53/37
E-Mail: kanzlei@pfarremariahilf.at

Sprechstunde des Pfarrers Di., Do. 11:00 – 12:00
(bitte um telefon. Voranmeldung)

Homepage: www.pfarrelaimgrube.at
www.pfarremariahilf.at
www.jumajo.at